

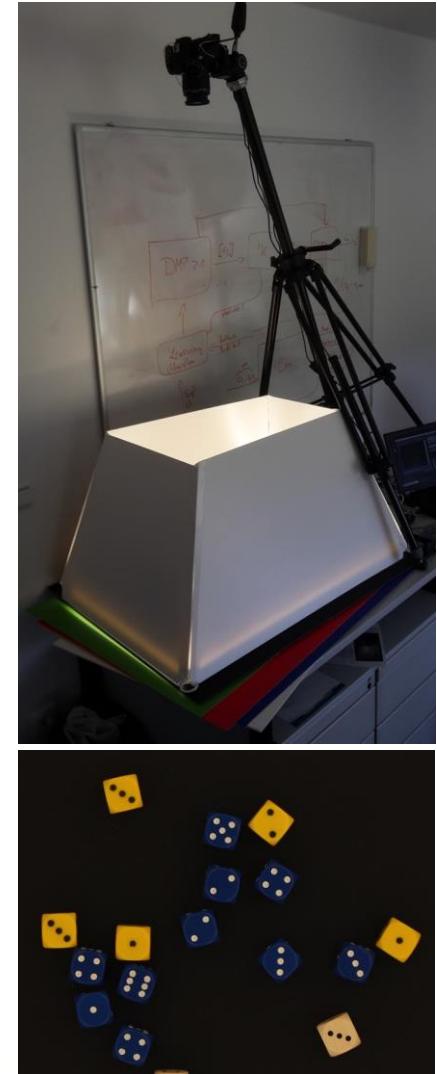
Sensordatenverarbeitung

SEGMENTIERUNG (4B)

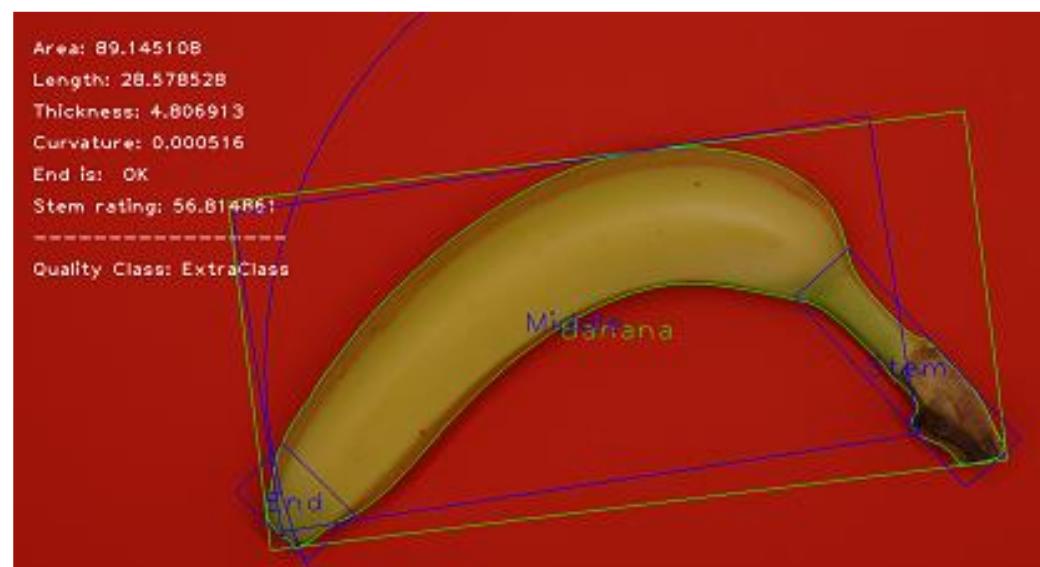
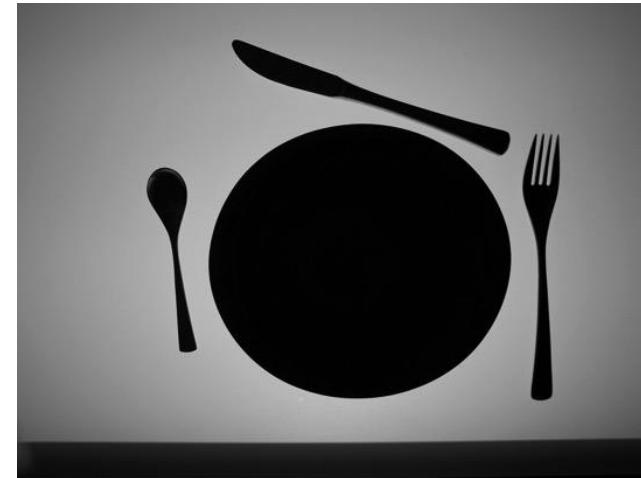
4.-8.11.24



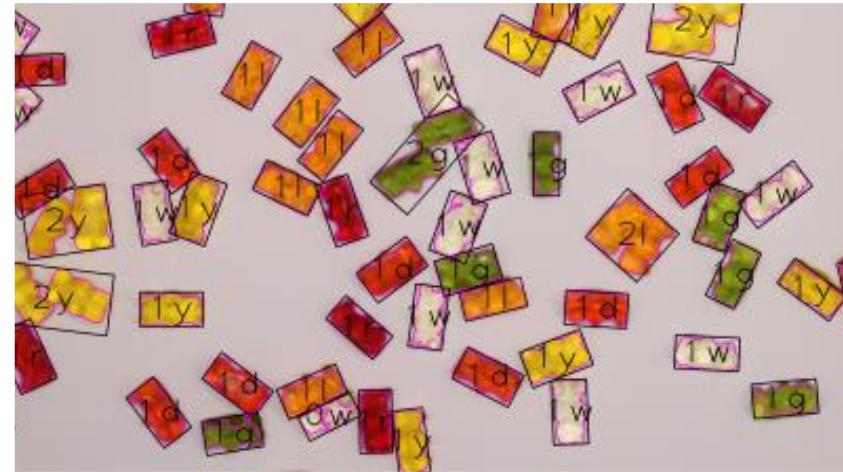
- Definiertes Licht, Hintergrund- und Objektfarben
 - per Pixel Klassifikation in Hintergrund / Objekt aufgrund von Farbe / Helligkeit
 - oder per Pixel Klassifikation in Kante / nicht-Kante aufgrund Nachbarpixeln
- Kamera von oben
 - 2D, direkte Korrespondenz Pixel $\leftarrow\rightarrow$ mm
- Geometrisch verstandene Formen
 - Objektklassifikation über Maße oder andere geometrische Eigenschaften
 - Fehlerkennungen ähnlich ausfiltern
- Einfach genug um anwendungsspezifische Variationen zu entwerfen
 - in jedem Schritt viele Abwandlungsmöglichkeiten und Optionen
 - große Bedeutung für industrielle Bildverarbeitung
 - methodisch nicht state-of-the-art



- Erkennen von Teller, Gabel, Messer, Löffel
 - Alles liegt irgendwo im Bild aber berührt sich nicht
 - Position, Orientierung und Identität erkennen
- Qualitätskontrolle von Bananen
 - Banane liegt irgendwo im Bild
 - prüft Maße, Krümmung, Farbe im Zentralteil, vorhandenen Stiel
 - Daniel Krause, Bernd Poppinga, Lukas Post, Alexander Stöwing



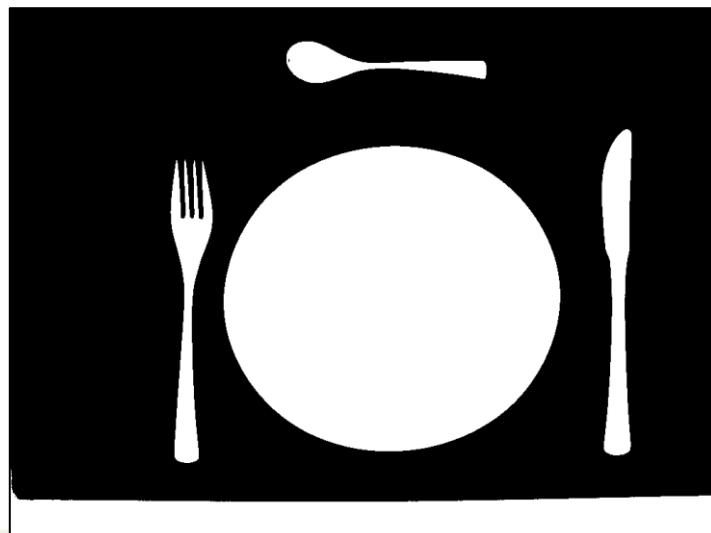
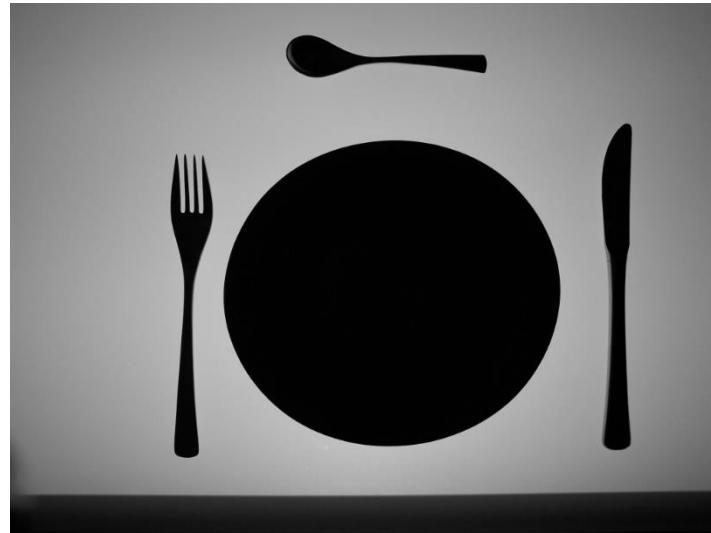
- Gummibären erkennen
 - Gummibären verschiedener Geschmacksrichtung frei verteilt
 - Position, Orientierung und Geschmacksrichtung erkennen
 - Stefan Hillmich, Erik Keshishian, Ralf Morawe
- Spielkartenerkennen
 - frei und überlappend auf Untergrund liegend
 - Symbole voll sichtbar
 - Karten erkennen
 - Nils Drebing, Eike Externest, Sebastian Kühl



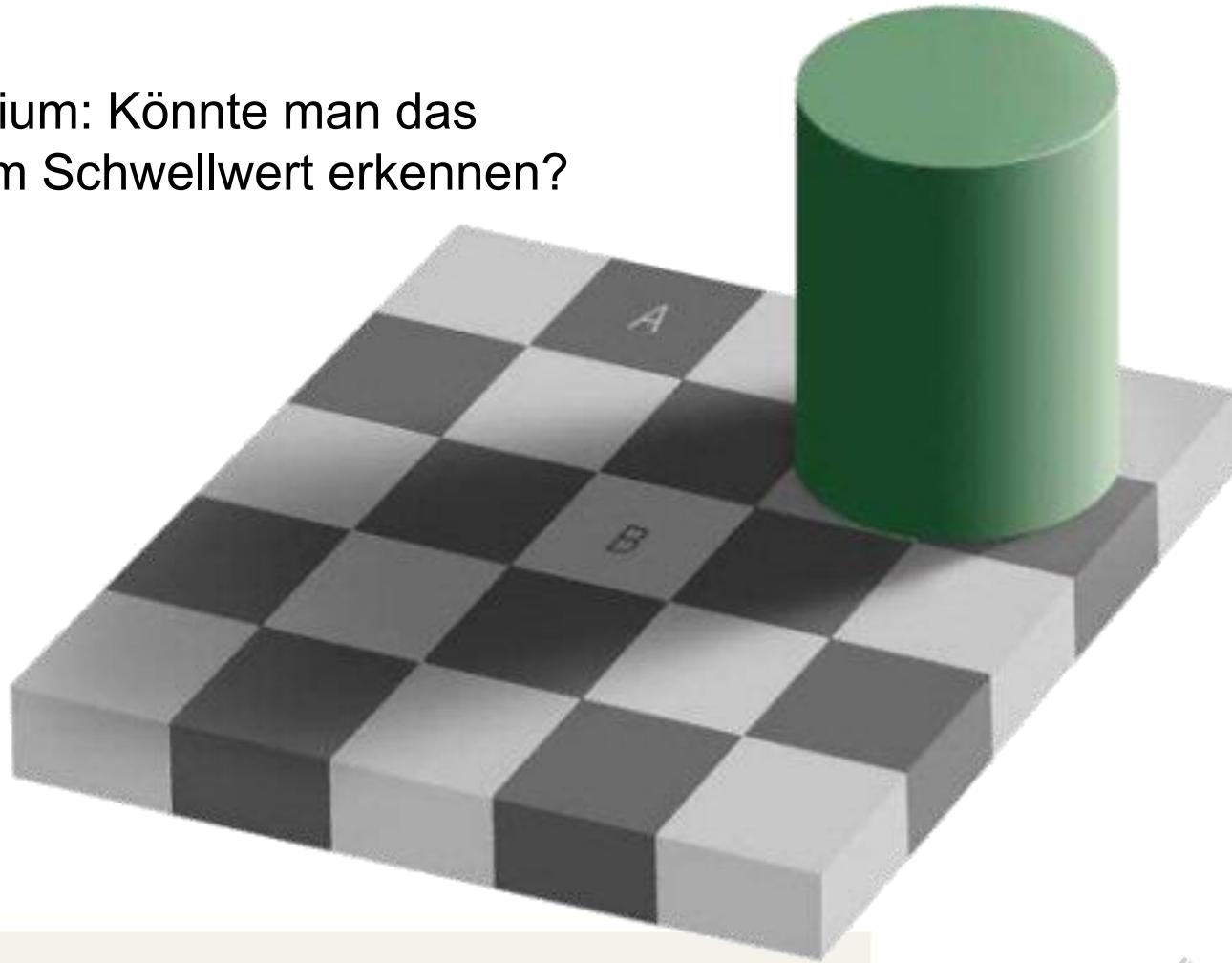
- Segmentierung / Binarisierung
 - Klassifikation einzelner Pixel aufgrund von Helligkeit / Farbe
 - Klassifikation einzelner Pixel als Kante
- Gruppierung
 - zusammengehörende Regionen bilden
 - Herausforderung: berührende Objekte trotzdem trennen
 - Herausforderung: fälschlich getrennte Objekte vereinen
- Kennzahlen bilden
 - geometrische (Länge, Breite, Fläche, Krümmung, ...)
 - farbliche (mittlere Farbe, # Pixel einer Farbe)
 - Dicke quer an verschiedenen Stellen längs
- Filtern & Klassifizieren
 - An bestimmten Stellen auf den Objekten nach weiteren Merkmalen suchen



- Klassifikation einzelner Pixel
 - RGB → {Hintergrund, Objekttyp1, Objekttyp2, ...}
 - äquivalent pro Objekt ein Binärbild Hintergrund vs. Objekt
 - Intern: {0, 255} oder {0,1,2,3,...}
 - Darstellung für Menschen zum Analysieren: Schwarz/Weiß oder mit Farben oder Farbe über Originalbild
- Grauwertbild: Schwellwert
 - OpenCV: threshold
- Woher kommt der Schwellwert?
 - manuell einstellen (aber dann einen für alle Bilder)
 - mit Gimp o.ä ausprobieren
 - oder aus Grauwertverteilung berechnen (Otsu-Algorithmus, THRESH_OTSU)



- Frage an das Auditorium: Könnte man das Schachbrett mit einem Schwellwert erkennen?

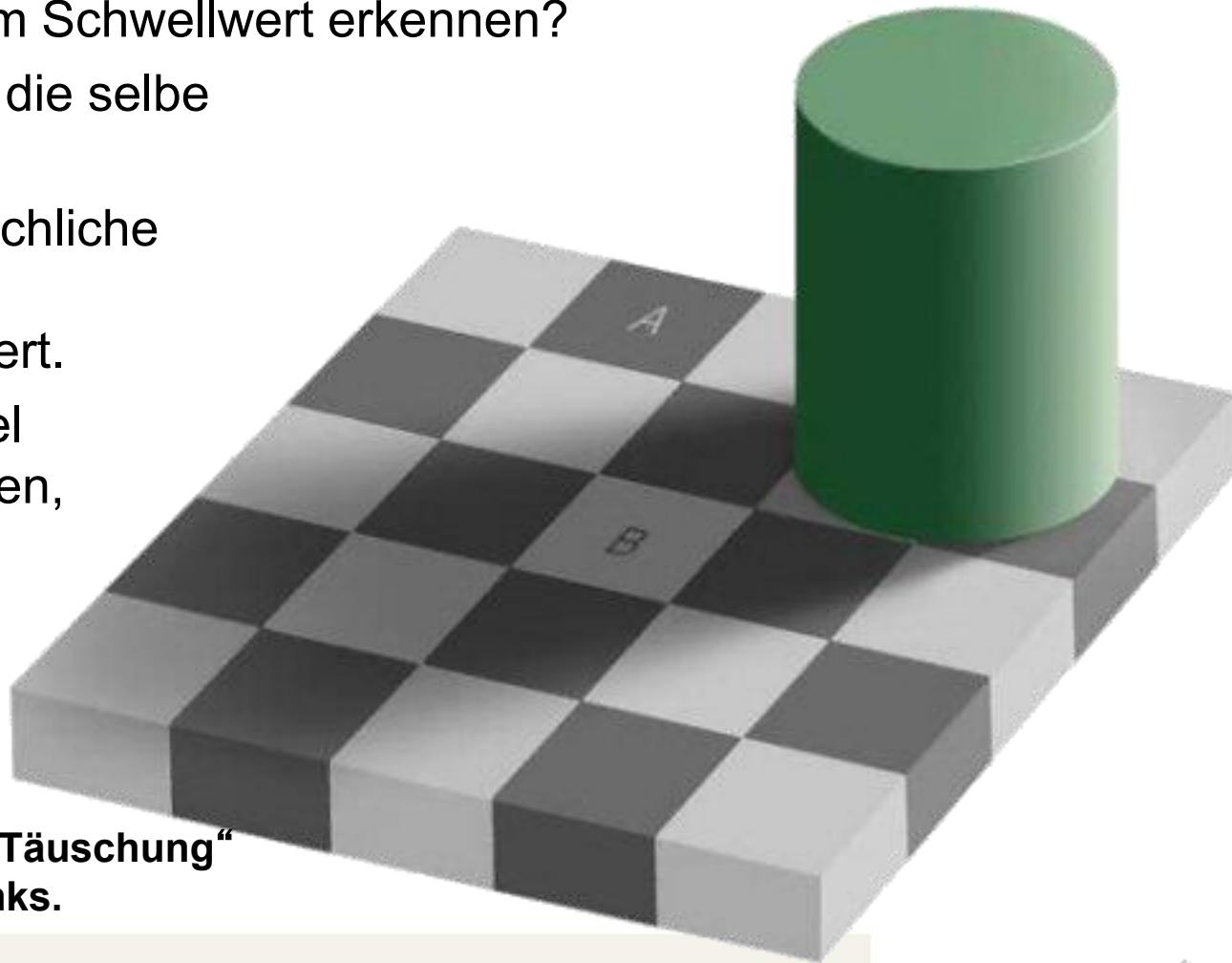


- Frage an das Auditorium: Könnte man das Schachbrett mit einem Schwellwert erkennen?
- Nein! A und B haben die selbe Helligkeit!



Quelle: wikipedia „Optische Täuschung“
Mit vielen Beispielen und Links.

- Frage an das Auditorium: Könnte man das Schachbrett mit einem Schwellwert erkennen?
- Nein! A und B haben die selbe Helligkeit!
- Folgerung: Der menschliche Blick trügt oft, weil er unbewusst interpretiert.
- Szenarien können viel einfacher aussehen, als sie sind.

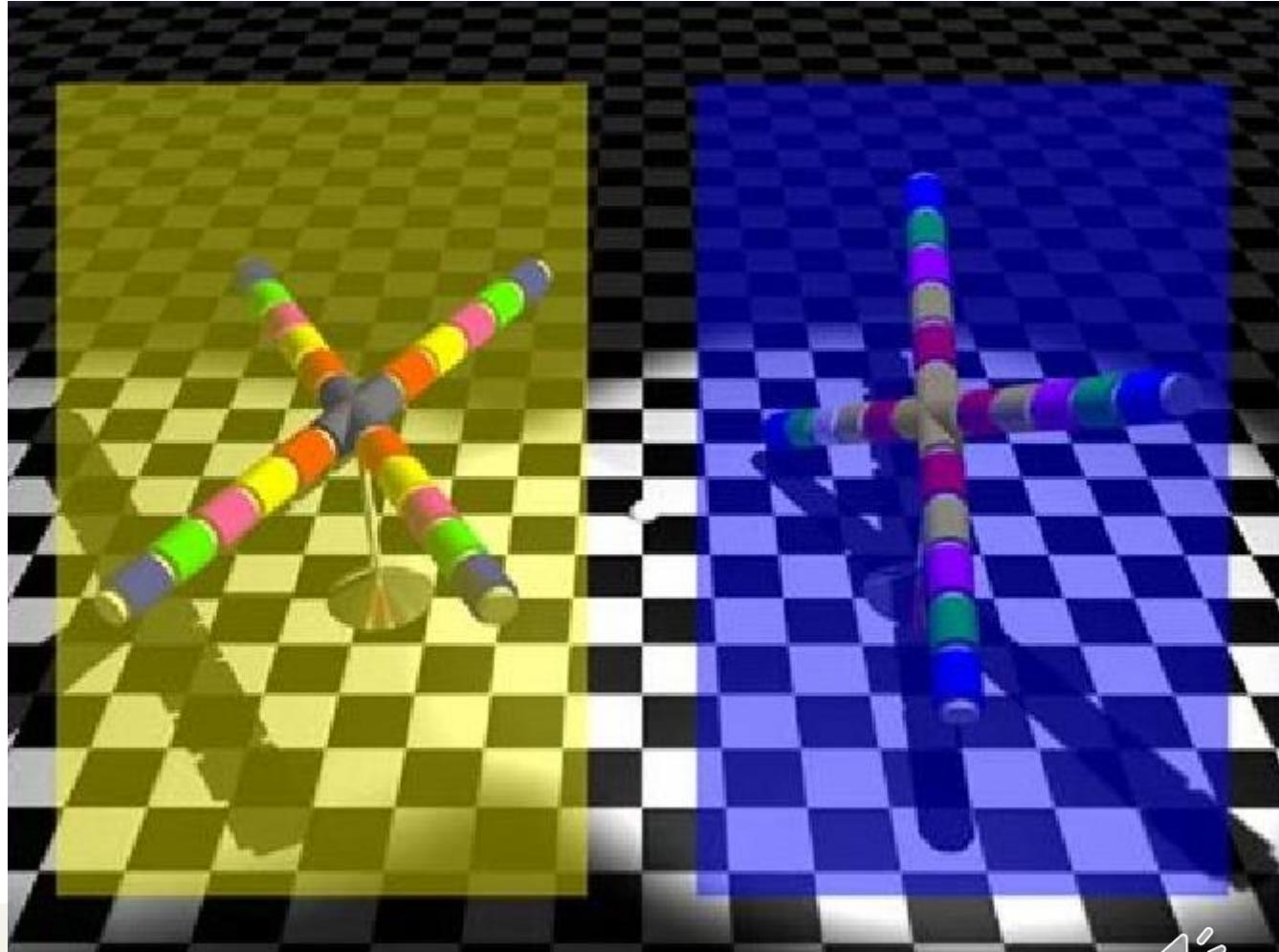


Quelle: wikipedia „Optische Täuschung“
Mit vielen Beispielen und Links.

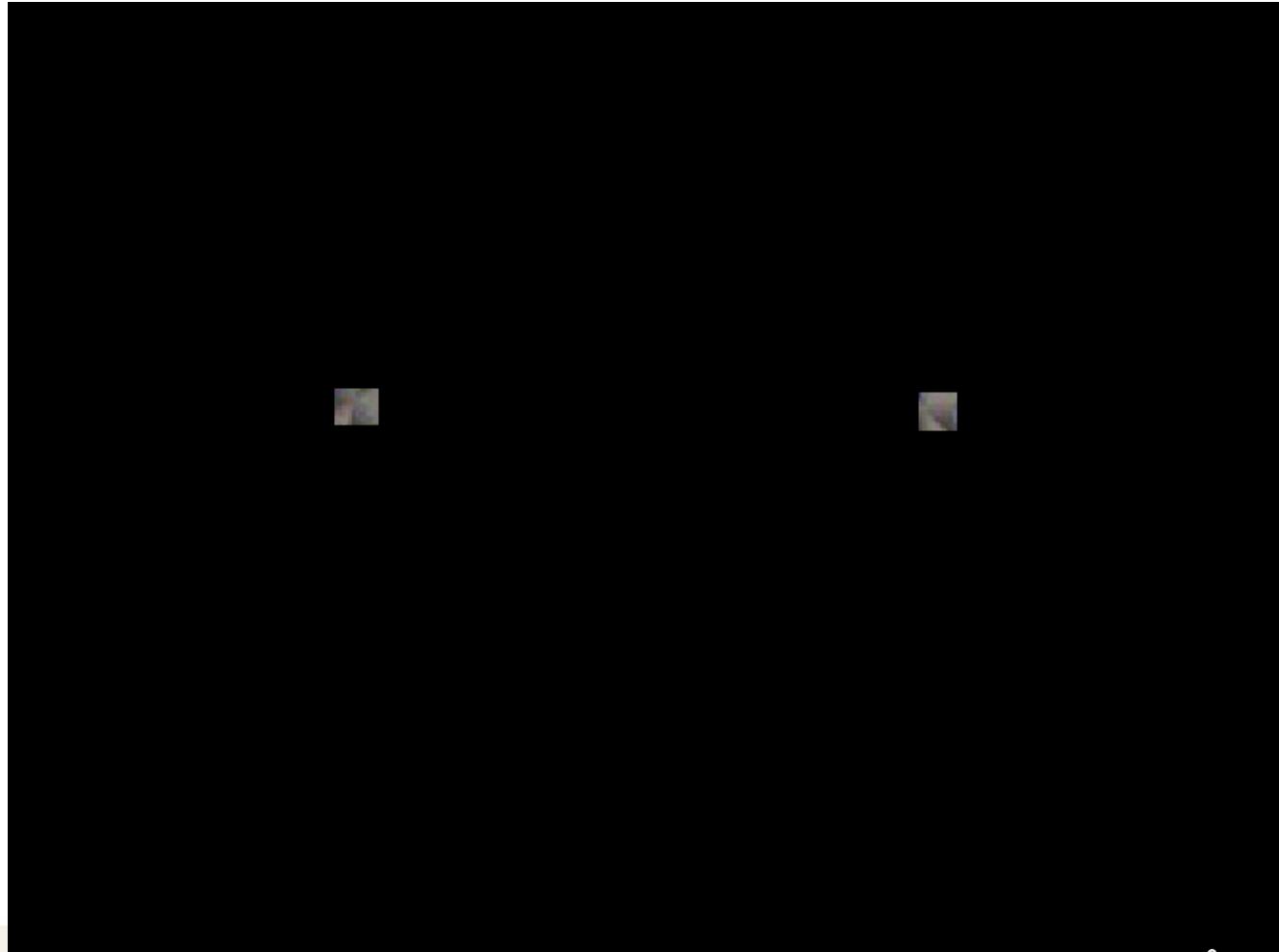
- Idee: Einen bestimmten Bereich von Farben als Objekt klassifizieren
- Beispiel rechts: Rote Gummibärchen an ihrer Farbe segmentiert
- Kann mehr Klassen von Objekten unterscheiden als Helligkeitssegmentierung
- Problem: Beleuchtung beeinflusst die Farbe eines Objektes im Bild



- Frage an das Auditorium: Welche Farbe haben die Kreuzungen?



- Frage an das Auditorium: Welche Farbe haben die Kreuzungen?
- Das selbe Grau!

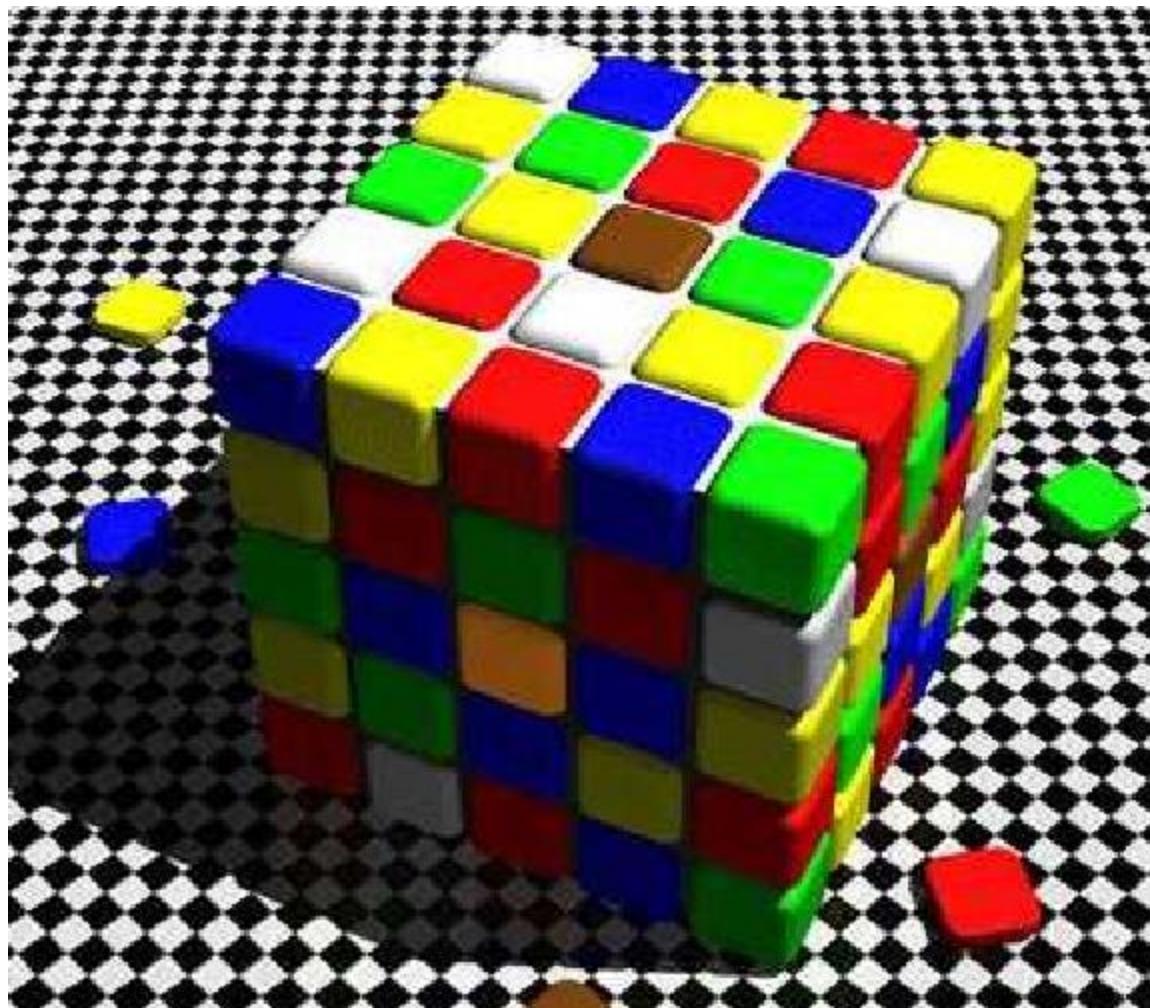


Quelle:

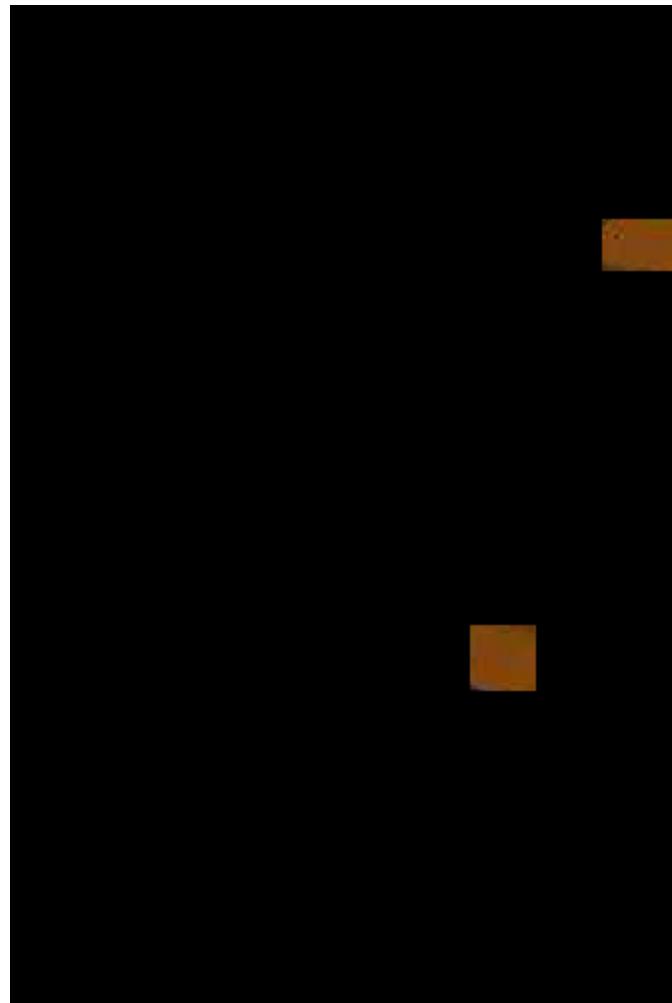
[http://www.echalk.co.uk/
amusements/OpticalIllusions/colourPerception/colourPerception.html](http://www.echalk.co.uk/amusements/OpticalIllusions/colourPerception/colourPerception.html)



- Welche Farbe haben die mittleren Quadrate der oberen und vorderen Fläche?



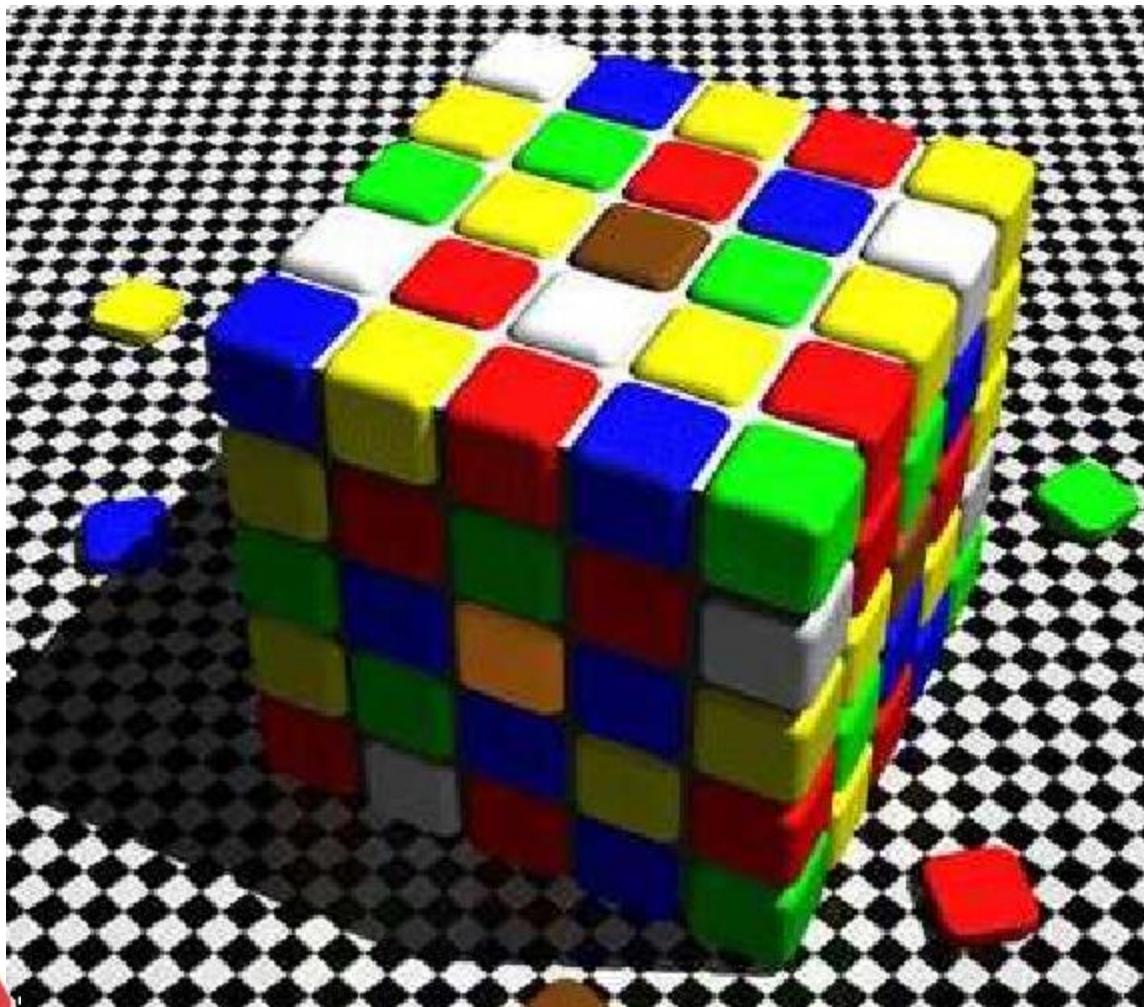
- Welche Farbe haben die mittleren Quadrate der oberen und vorderen Fläche?
- Dieselbe!



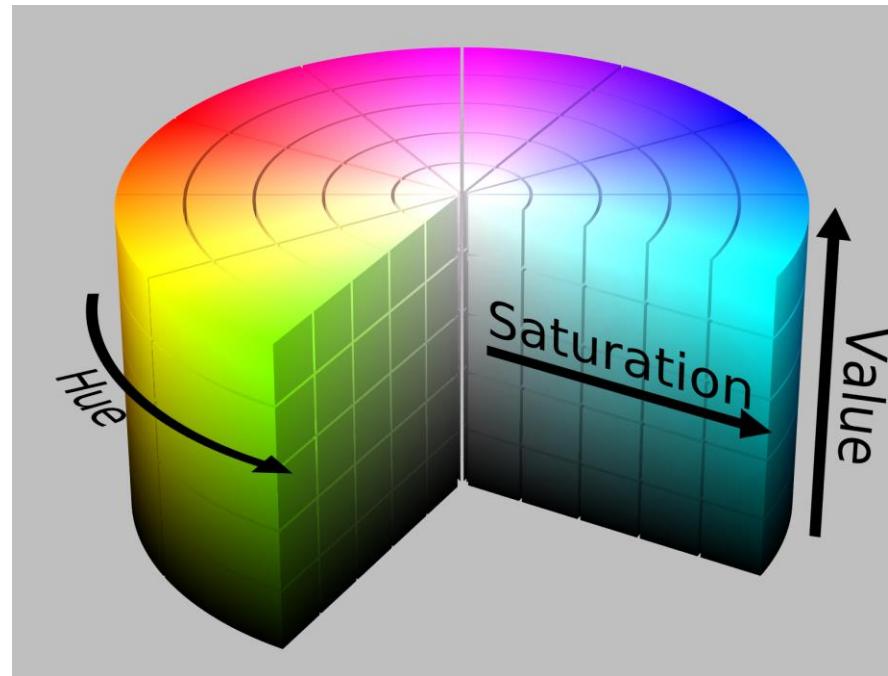
Quelle:

[http://www.echalk.co.uk/
amusements/OpticalIllusions/colourPerception/colourPerception.html](http://www.echalk.co.uk/amusements/OpticalIllusions/colourPerception/colourPerception.html)

- Welche Farbe haben die mittleren Quadrate der oberen und vorderen Fläche?
- Dieselbe!
- Folgerung: Der menschliche Blick trügt oft, weil er unbewusst interpretiert.
- Szenarien können viel einfacher aussehen, als sie sind.
- Für Farbe kontrolliertes Licht



- Beobachtung (VL 4a): Beleuchtung beeinflusst
 - am stärksten Helligkeit
 - mittelstark Sättigung
 - am schwächsten Farbton
- Farbmodell HSV beschreibt Farbe durch Hue, Saturation und Value
 - Hue: Winkel im Farbkreis parametrisiert „Buntfarbe“
 - Saturation: Mischen der Farbe mit Weiß
 - Value: Mischen der Farbe mit Schwarz
- HSV Formel
- Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/HSL_and_HSV



Quelle: SV_color_solid_cylinder.png: SharkD ,
https://en.wikipedia.org/wiki/HSL_and_HSV#/media/File:HSV_color_solid_cylinder_saturation_gray.png

- Farbbilder

- nach HSV konvertieren (Hue, Saturation, Value)
- Pixel innerhalb eines vorkonfigurierten HSV Bereichs als Objekt akzeptieren
- $[H_{min}, S_{min}, V_{min}], [H_{max}, S_{max}, V_{max}]$
- OpenCV: `inRange`

- Warum HSV-Bereich?

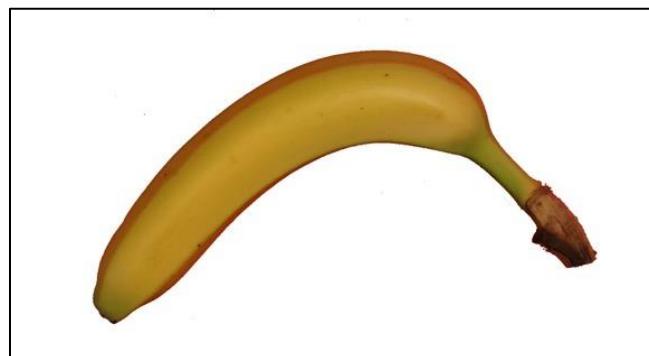
- Beleuchtung beeinflusst stark V, etwas S
- Daher kleiner H-Bereich
- Nicht als RGB-Bereich ausdrückbar

- Zyklischer Hue

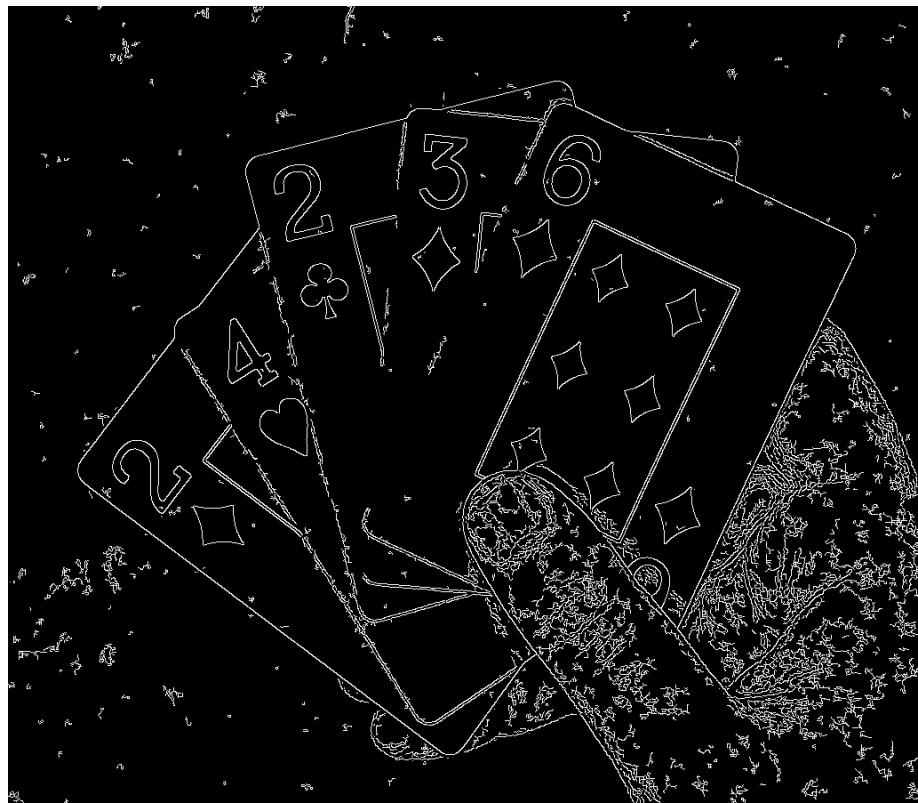
- Hue bildet Farbkreis ($0=180=\text{Rot}$)
- Rot ist daher oft zyklischer Hue-Bereich
- z.B. $[170..10] = [170..180] \cup [0..10]$
- benötigt Hilfsfunktion (vgl. `cyclicInRangeImage`, `segment-inrange.py`)



- Woher kommt der HSV-Bereich
 - manuell einstellen
 - mit einem Tool interaktiv einstellen (segment-inrange.py)
 - durch Feinjustieren der Werte
 - oder Klicken auf Objektpixel
- Beispiel: Rote Gummibärchen
 - [172, 114, 102] ... [10, 255, 255]
- Variante
 - Hintergrundfarbe erkennen und invertieren
- Beispiel: Hintergrund der Bananen
 - [0, 232, 140] ... [8, 255, 229]



- Kantenerkennung mit Canny-Algorithmus
 - Sobel-Filter der auf Kanten anspricht (siehe später)
 - Nur lokale Maxima
 - 2 Schwellwerte für Starten und Fortführen einer Kante
 - OpenCV: Canny
- Vorteil
 - kein Bezug auf absolute Farben
- Nachteil
 - Linien oft nicht geschlossen
 - viel "Müll" an weichen Übergängen
- Beispiel: Karten
 - Symbole erkannt



- Farbe eines Objektes im Bild hängt von Beleuchtung ab
 - Festes Licht verwenden
- Segmentierungsbasierte Bildverarbeitung
 - Kamera von oben, festes Licht, fester Hintergrund
- Segmentierung / Binarisierung
 - Grauwertschwellwert
 - HSV-Bereich
 - VG oder HG erkennen
 - Alternative: Kanten